

1. Bundeskongress Smart-Metering

2010: Der Aufbruch in die digitale City
Anforderungen, Chancen, Nutzen, Regulierung

12. April 2010 Berlin, dbb forum berlin





Smart-Metering: intelligent und effizient in die Zukunft

Die intelligenten Zähler, momentan noch freiwillig verwendbar, werden 2010 zum unumgänglichen Muss bei Neubauten und aufwendigen Renovierungsvorhaben. Ein Smart Meter – intelligenter Zähler – ist ein mit Zusatzfunktionen ausgestatteter elektronischer Zähler, welcher Energie in Form eines Zählerstandes erfasst. Gegenüber den “alten“ Stromzählern mit Drehscheibe bieten die digitalen Zähler zahlreiche Vorteile für Anbieter, Stadtwerke und Endverbraucher:

- Speicherung von Verbraucherdaten
- Übertragung der Daten an den Stromversorger durch Kommunikationsschnittstellen
- Rechnungslegung kann automatisch erfolgen
- jährliches Ablesen der Zähler entfällt

Des Weiteren hat der Verbraucher in Zukunft direkten Zugriff auf die eigenen Verbrauchsdaten. Es werden Displays in der Wohnung installiert, welche die Kontrolle des Energieverbrauches ermöglichen. Auf diese Weise kann der Verbraucher selbst gezielte Einsparungen vornehmen und es wird ein deutlicher Anreiz zum Energiesparen geschaffen.

Themen des Kongresses

Der 1. Bundeskongress Smart-Metering, veranstaltet durch die Behörden Spiegel-Gruppe, befasst sich mit den Anforderungen, dem Nutzen und den Chancen für laufende und kommende Smart-Metering-Projekte.

Unter dem Motto “2010: Der Aufbruch in die digitale City“ stellen sich grundlegende Fragen sowohl für die Verbraucher, als auch für die Anbieter von Smart Metern:

- Welchen Nutzen bringen Smart Meter?
- Was gewinnt der Verbraucher?
- Ist der Markt den politischen Vorgaben und Anforderungen gewachsen?
- Wie funktioniert die neue Energiemesstechnik

Der Kongress bietet für all diese und noch mehr Fragen eine ideale Diskussionsplattform, in dessen Hauptprogramm und Fachforen Erfahrungen, Ideen und Zukunftsvisionen ausgetauscht werden können. Interessante Praxisbeispiele zeigen auf, wie man erfolgreich Smart-Metering-Projekte einführen und umsetzen kann.

Die führenden Unternehmen der Energiebranche stellen auf der parallel zum Kongress stattfindenden Ausstellung neue Technologien und Lösungen für einen intelligenten und effizienten Weg in die neue Zukunft des Mess- und Eichwesens vor.

Zielgruppe des Kongresses

- Politik aus Bund, Ländern und Kommunen
- Abgeordnete
- Regulierung
- Kommunale Unternehmen
- Bürgermeister und Amtsleiter
- Verbände
- Anbieter von Services und Produkten

Hauptprogramm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
R. Uwe Proll, Herausgeber und Chefredakteur
Behörden Spiegel
- 09:15 Uhr **Smart-Metering im Fokus politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen**
N.N., Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie, Europäische Kommission
- 09:45 Uhr **Die Liberalisierung des Messwesens in Deutschland**
Detlef Dauke, Abteilungsleiter III, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- 10:15 Uhr **Smart-Metering eine Regulierungsaufgabe?**
Achim Zerres, Abteilungsleiter 6
"Energiereregulierung", Bundesnetzagentur
- 10:45 Uhr **Beitrag aus der Wirtschaft**
N.N., Sponsor
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Smart-Metering: Chancen und Herausforderungen aus Sicht der Wirtschaft**
Hildegard Müller, Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
- 12:15 Uhr **Beitrag aus der Wirtschaft**
N.N., Sponsor
- 12:45 Uhr Mittagsbuffet
- 13:45 Uhr **Parallele Workshops I-V**
- 15:30 Uhr **Ende des Programms / Networking beim Kaffee**

Workshops I bis IV

- Workshop I: Erfahrungen der Pilotprojekte**
Referenten: • Christian Schäfer, Projektleiter des BMWi-Förderprojektes "Smart Metering", MVV Energie AG, Technologie & Innovation
• Andreas Sippel, Stadtwerke Aachen AG
• Johannes Stange, Projektleiter Smart-Metering, Stadtwerke Bochum
• Beitrag aus der Wirtschaft
- Workshop II: Standardisierung und Interoperabilität der Systeme**
Referenten: • Dr.-Ing. Martin Kahmann, Fachbereichsleiter Energiemesstechnik, Physikalisch-Technische Bundesanstalt
• Dr. Hans-Martin Henning, Abteilungsleiter, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme
• Dr. Thomas Hagen, incowia GmbH
• Beitrag aus der Wirtschaft
- Workshop III: Markt- und kundengerechte Lösungsmöglichkeiten**
Referenten: • Michael Wedler, Senior Consultant, B.A.U.M. Consult GmbH
• Beitrag aus der Wirtschaft
- Workshop IV: Datenschutz und Smart Metering**
Referenten: • Klaus Gronenberg, Mitarbeiter des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
• Thomas Donath, Geschäftsführer, Nordlight Research GmbH
• Katharina Boesche, Freie Universität Berlin, Institut für deutsches und europäisches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht
• Helge Meyer, Leiter Business Development Smart Metering, Deutsche Telekom Technischer Service GmbH

Die Referenten sind teilweise angefragt.

Anreise zum dbb forum berlin

Von den Flughäfen:

Flughafen Tegel: 10 km, ca. 20 min, mit der Buslinie TXL
Flughafen Schönefeld: 22 km, ca. 40 min, mit der Regionalbahn/S-Bahn

Von den ICE-Bahnhöfen:

Hauptbahnhof: 3 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße
Ostbahnhof: 4 km, ca. 10 min, alle S-Bahnen Richtung Friedrichstraße

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn: S 1, S 2, S 25, S 5, S 7, S 75, S 9,
Regionalbahn Bahnhof Friedrichstraße
U-Bahn: U 2 Bahnhof Stadtmitte; U 6 Bahnhof Französische Straße
Bus: TXL, 100, 200 Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße
147 Haltestelle Französische Straße

Mit dem Auto:

Das dbb forum liegt an der Ecke Friedrichstraße/ Französische Straße. Öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Behrenstraße gegenüber der Komischen Oper und in den Friedrichstadtpassagen, Einfahrt über die Jäger- oder die Taubenstraße.



Antwortfax an die Behörden Spiegel-Gruppe +49/(0)228/97097-78

Hiermit melde ich mich zum 1. Bundeskongress Smart-Metering an

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- Workshop I: Erfahrungen der Pilotprojekte**
- Workshop II: Standardisierung und Interoperabilität der Systeme**
- Workshop III: Markt- und kundengerechte Lösungsmöglichkeiten**
- Workshop IV: Datenschutz und Smart Metering**

Vorname, Name:

Institution:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon: Telefax:

E-Mail: Datum/Unterschrift:

Für Angehörige des Öffentlichen Dienstes (ausgenommen sind privatwirtschaftliche Unternehmensformen wie z. B. AG, GmbH und AöR) ist die Veranstaltung kostenfrei. Für alle anderen Teilnehmer wird eine Kongressgebühr von 450,- Euro (zzgl. gesetzl. MwSt.) erhoben. Eine Anmeldung ist jedoch in beiden Fällen erforderlich. Bei Stornierung der Anmeldung als Teilnehmer bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- Euro zzgl. MwSt. erhoben. Bei Nicht-einhalten dieser Frist oder Nichterscheinen wird der komplette Preis berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kongresse und Ausstellungen. Unsere AGBs finden Sie unter www.behoerderspiegel.de.